

zu Besuch... beim Sozialdienst

Die Serie «zu Besuch» soll Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den Arbeitsalltag der Einwohnergemeinde Pieterlen blicken lassen.

Beschreibung der Aufgaben und Dienstleistungen der Abteilung / Arbeitsbereich

Die Aufgaben des Sozialdienstes Pieterlen sind sehr vielfältig: freiwillige Beratung / Prävention, wirtschaftliche Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Alimentenhilfe und Pflegekinderaufsicht. Anhand von verschiedenen «Statements» soll ein kleiner Einblick in diese Aufgabenfelder erfolgen.

Ich habe Sorgen, die ich niemandem anvertrauen kann.

Für Beratungen stehen die Türen des Sozialdienstes offen. Wir nehmen uns gerne den verschiedenen Anliegen an und versuchen, mit Ihnen die bestmögliche Lösung für Ihr Problem zu finden.

Wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich wenden sollen, kann der Sozialdienst die richtige Anlaufstelle sein.

Mitte Monat und kein Geld mehr.

Der Umgang mit Geld oder Geldsorgen können Anlass für eine Budgetberatung sein. Zusammen wird ein Überblick über die Einnahmen und Ausgaben erstellt und geschaut, wo gegebenenfalls Einsparungen getätigt werden können/müssen (z.B. Anpassung Natelvertrag), um das Monatsbudget im Lot zu halten und eine Verschuldung zu vermeiden. Zusammen werden Strategien entwickelt, wie sorgsam mit dem Geld umgegangen werden kann, damit das Geld bis Ende Monat

resp. zur nächsten Lohn-/Rentenzahlung ausreicht.

Mein Alltag überfordert mich.

Oft können Schwierigkeiten im Alltag auf eine besondere Notlage hinweisen. Gerade dann kann es entlastend sein, sich professionelle Hilfe zu suchen. Der Sozialdienst Pieterlen kann für Sie eine erste Anlaufstelle sein. Telefonisch oder persönlich am Schalter wird Ihre derzeitige Lage eingeschätzt. Daraufhin kann ein Beratungsgespräch mit einer Sozialarbeitenden folgen oder Ihnen wird eine geeignetere Stelle empfohlen. Ihr frühzeitiges Reagieren kann eine grössere Notlage abwenden und gibt uns die Gelegenheit, rechtzeitig, umfänglich und im geeigneten Mass zu handeln.



Meine Freundin ist schon wieder die Treppe hinuntergefallen!?

Auch wenn Sie keine Sozialhilfe beziehen, beraten wir Sie bei Fragen, Anliegen und in schwierigen Situationen, wie beispielsweise Stress und Gewalt in Beziehungen. Die Beratung erfolgt vertraulich. Bei Bedarf geben wir Ihnen Adressen von spezialisierten Fachstellen weiter, an die Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden können.

Mit Alkohol habe ich keine Probleme.

Suchtmittel wie Alkohol und Drogen, aber auch Spiel- oder Arbeitssucht können Anlass für ein Erstgespräch auf dem Sozialdienst sein. Zusammen wird eine erste Einschätzung der Situation getätigt und dann geschaut, welche externe Fachstelle bestmöglich Hilfestellung leisten kann. Das Thema Vernetzung – beispielsweise mit der Berner Gesundheit, dem blauen Kreuz oder einem Facharzt – ist zentral für den Sozialdienst, damit der hilfesuchenden Person die bestmögliche

liche Hilfestellung erteilt werden kann.

Keine Arbeit. Was jetzt?

Als letztes Auffangnetz leistet der Sozialdienst wirtschaftliche Hilfe an bedürftige Personen. Um die Bedürftigkeit sicherzustellen, wird abgeklärt, ob keine andere Hilfsquelle in die Verantwortung gezogen werden kann. Wenn Sie sich beispielsweise im Falle eines Jobverlustes beim Sozialdienst melden, wird dementsprechend zuerst geprüft, ob Sie allenfalls Anspruch auf Gelder der Arbeitslosenkasse haben. Ein anderes Beispiel wäre eine Abklärung auf Anspruch bei der Invalidenversicherung, wenn gesundheitliche Probleme der Grund für den Jobverlust sind.

Mein Nachbar scheint verwirrt.

Für die Sicherstellung des Gemeinwohls sind nicht nur die Mitarbeitenden des Sozialdienstes gefragt, sondern jede Einwohnerin / jeder Einwohner von Pieterlen. Hinschauen und nicht wegschauen

ist dabei gefragt. Wenn Sie beispielsweise die Verschlechterung des Gesundheitszustandes Ihres Nachbarn feststellen, so suchen Sie doch das Gespräch mit dem Nachbar und klären ab, ob er allenfalls auf Hilfestellung in der Bewältigung des Alltags angewiesen ist. Manchmal ist dabei auch eine (Gefährdungs-)Meldung bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Biel angezeigt. In der Regel wird der Sozialdienst dann mit einer Abklärung der Situation beauftragt. Zusammen mit der betroffenen Person wird dann geklärt, ob sie sich selber oder mittels Verwandten/Bekannteten die notwendige Hilfestellung holen kann. Ist dies nicht der Fall, kann allenfalls die Errichtung einer Beistandschaft angezeigt sein.

Mein Kind hat Probleme. Ich habe Probleme.

Die Kinderschutzmassnahme hat das Ziel, das Wohl des Kindes im Familiensystem wieder herzustellen. Können die Eltern aus eigener Kraft/Ressource ihren Erziehungspflichten nicht nachgehen, wer-

